



## «Fatale Entscheidung»

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger

Seit mehr als der Hälfte meines Lebens wohne ich mit meiner Familie in Aesch und versuche aktiv am Dorfleben mit zu machen. Die Entwicklungen im Dorf der vergangenen dreissig Jahren, sei dies als Gewerbetreibender, sei dies als Politiker oder einfach als Vater mit drei Kindern, beobachte ich sehr genau und versuche auch meine Meinung als konstruktiven Beitrag an den verantwortlichen Stellen einzubringen. Doch was sich seit der «post-Corona» Zeit in der politischen Entwicklung in unserem Dorf abzeichnet, macht mich traurig und auch etwas lustlos mich weiterhin für dieses Dorf einzusetzen. Ich denke, da werde ich nicht der Einzige sein.

In den Abstimmungen zu zukunftsorientierten Projekten, hat sich eine «Nein-Kultur» eingeschlichen, die ich als Demokrat akzeptiere, die aber für die Zukunft unseres Dorfes gefährlich ist. Vor allem darum, weil die ablehnende Haltung oft ohne Alternativ-Vorschlag daherkommt. Zwar wird immer wieder gesagt, dass die Gespräche und Diskussionen in den einzelnen Projekten auch nach dem «Nein» weitergetrieben werden, bis Alternativlösungen auf den Tisch kommen, nur leider habe ich davon nichts aber auch gar nichts mehr erfahren.

In dieser Situation muss sich der Bürgerrat und ich als dessen Präsident neue Strategien entwi-

ckeln, um unsere Projekte trotz dieser Stimmung voran zu treiben. Einen QP Sternengässli werden wir mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht mehr weiterverfolgen, da ja bis 2031 keine neuen QP's mehr behandelt werden. Dies ist extrem schade, denn es wird ja nicht nur der Bürgergemeinde so gehen, sondern anderen Investoren ebenfalls. Es ist nun am Bürgerrat zu entscheiden, wie wir mit unserer Planung weitergehen. Die finanzierten Projekte einfach in die Schublade zu stecken und die Kosten abzuschreiben, fände ich als zu einfach. Auf der anderen Seite möchte ich aber auch nicht noch mehr Planungskosten generieren, die im politischen Risiko stehen.

Diese Situation macht mich traurig, da sich immer noch sehr viele Menschen für dieses Dorf

einsetzen, oft ehrenamtlich und ohne wirklich dafür entlohnt zu werden. Eine «Nein-Kultur» verhindert aber Innovation, Kreativität und auch Motivation sich für etwas «Neues» einzusetzen. Mich wundert mitunter die Passivität vieler Einwohnerinnen und Einwohner nicht mehr, da es wirklich frustrierend ist, in einer solchen Gemeinschaft mitzumachen. Das Resultat dieser Passivität ist aber die Stärkung dieser «Nein-Sager». Wir müssen aber für die Zukunft unseres Dorfes wieder Ideen entwickeln, die auch gewisse Risiken mit sich bringen. Einfach den Bestand zu verwalten ist Rückschritt und schlecht für ein «attraktives Aesch».

Ihr  
**Matthias Preiswerk**



## «Grosser Schritt vorwärts für den Wärmeverbund Aesch»

**Wichtiger Meilenstein für die nachhaltige und erneuerbare Wärmeversorgung in Aesch: Primeo Energie hat am 9. Februar 2024 die notwendigen Verträge mit der Bürger- und Einwohnergemeinde Aesch unterzeichnet. Damit ist ein wichtiger Schritt gemacht, um die Wärmeerzeugung in Aesch auf erneuerbare Energien umzustellen.**

Die Bürger- und die Einwohnergemeinde Aesch und Primeo Energie unterstützen die Energiestrategie 2050 des Bundes. Entsprechend haben sie gemeinsam als Ziel, die Wärmeenergie zu dekarbonisieren. Eine Massnahme dazu ist der künftige Wärmeverbund in Aesch mit seiner neuen Holzheizzentrale am Weidenring.

### Holz aus der Region

Am 9. Februar 2024 unterzeichneten die Bürger- und die Einwohnergemeinde Aesch sowie Primeo Energie die für den Bau und Betrieb des Verbunds notwendigen Verträge. Die Holzhackschnitzel stammen aus dem Forstrevier Angenstein und der Region. Damit ist sichergestellt, dass durch den kurzen Transportweg wenig CO<sub>2</sub>-Emissionen entstehen.

«Wir freuen uns, mit der Vertragsunterzeichnung einen weiteren wichtigen Schritt hin zur Dekarbonisierung unserer Wärmeversorgung in der Region und insbesondere der Gemeinde Aesch sichergestellt zu haben», so Cédric Christmann, CEO von Primeo Energie.

### Neue Heizzentrale im Weidenring

Der künftige Wärmeverbund wird von einer neuen Heizzentrale im Weidenring gespeist. Baustart ist

für das Frühjahr 2024 geplant. Bis Herbst 2025 soll sie fertiggestellt sein. Die Arbeiten für die neuen Wärmeleitungen haben bereits begonnen. Erste Wärmelieferungen wird es voraussichtlich ab Herbst 2025 geben.

In der neuen Heizzentrale sind vorgesehen:

- Zwei Kessel für Holzhackschnitzel mit einer Leistung von jeweils 1,2 und 2,4 Megawatt (MW) und die dazugehörigen Elektrofilteranlagen.
- Eine Wärmepumpe mit rund 1 MW Leistung. Sie nutzt im Sommer die Aussenluft und im Winter die Abgaskondensation der beiden Holzkessel als Energiequelle.
- Ein Ölkessel für Redundanzen und Spitzenlasten.
- Insgesamt hat die Anlage eine erneuerbare Leistung von rund 4,6 MW, inklusive Ölkessel liegt sie bei 6,8 MW.

Der erneuerbare Anteil des Wärmeverbunds soll bei 80 Prozent liegen. Nur für Spitzenlasten kommen der geplante Ölkessel in der neuen Zentrale sowie ein weiterer, bereits bestehender Ölkessel im Egg zum Einsatz. Insgesamt liegt der geplante Wärmeabsatz der neuen Heizzentrale bei etwa 16 Gigawattstunden.

Mit der Realisierung dieses Wärmeverbundes werden pro Jahr mehr als 3000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Bei den Holzfeuerungen ist ein zweistufiges Abscheideprinzip von Partikeln in den Abgasen vorgesehen. Die Grobpartikel in den

Rauchgasen werden mittels Zyklon vorabgeschieden, die Feinstaubfilterung erfolgt mittels Elektrofilter. Des Weiteren wird Harnstoff bei der Verbrennung eingedüst, um die Abgaswerte nochmals zu verbessern.

### Versorgung beginnt im Norden von Aesch

Der neue Wärmeverbund soll in einem ersten Schritt Neubauten im Norden von Aesch versorgen. Danach ist geplant, das Netz in mehreren Etappen auf die restlichen Gemeindegebiete auszuweiten. Hierbei werden auch bereits bestehende Wärmeverbünde an das neue Fernwärmenetz angeschlossen.

Mit der geplanten Holzheizzentrale in Aesch engagieren sich Primeo Energie sowie die Bürger- und die Einwohnergemeinde Aesch aktiv für die Energiewende und damit für eine nachhaltige, klimaschonende Wärme- und Kälteversorgung in der Region Basel.

**Ihr  
Thomas Häring  
Gebäude**



## «Anlässe»



### Banntag 9. Mai 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Wie üblich findet auch in diesem Jahr der Banntag an Auffahrt statt. Es gibt verschiedene Rotten, aus denen Sie auswählen können.

Die Ganztagesrotte startet am Morgen um 9:00 Uhr auf dem Mühleplatz. Es gibt einen Znünihalt und dann eine Mittagsrast auf dem Schlatt-hof.

Um 14:00 Uhr startet dann eine weitere Rotte beim Neumattschulhaus und zwei weitere Rotten starten um 14:00 Uhr auf dem Schlossplatz / Gemeindeverwaltung.

Ziel für alle Rotten ist der Banntagsplatz auf den Klusböden.

Details zu den Rotten werden wie üblich im Wochenblatt in den Amtlichen Mitteilungen publiziert. Reservieren Sie sich dieses Datum! Wir freuen uns, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger mit ihren ganzen Familien an diesem traditionellen Bannumgang teilnehmen.

Ihre Alexa Küng, Anlässe/Reben



### Bürger-Anlass 2024

Erinnern Sie sich noch an den Bürger-Brunch vom 2022? Wir durften damals über 450 Bürger und Bürgerinnen auf dem Mühleplatz begrüßen. Wir haben nach dem Brunch durchwegs sehr positive Rückmeldungen erhalten. Wer nicht dabei war, hat tatsächlich etwas verpasst.

Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder zu einem Anlass auf dem Mühleplatz ein, diesmal am späteren Nachmittag. Die ganze Familie ist jeweils herzlich willkommen. Reservieren Sie sich darum den **Samstag, 14. September 2024**. Eine schriftliche Einladung mit Details und Anmeldung werden wir rechtzeitig im Sommer an alle Bürgerhaushalte verschicken.



### Gratulationen

#### 90. Geburtstag

Freitag, 29. März 2024

**Isabella Lorusso-Clemente**

Steinackerstrasse 38

#### 90. Geburtstag

Montag, 29. April 2024

**Theresia Hollenstein-Hering**

Obereggweg 10

#### 90. Geburtstag

Dienstag, 28. Mai 2024

**Verena Hauser-Kessler**

Hauptstrasse 88

#### Goldene Hochzeit

Freitag, 5. April 2024

**Rolf und Priska Kühn-Bloch**

Fiechtenweg 3

#### Goldene Hochzeit

Donnerstag, 16. Mai 2024

**Josef und Ruth Müller-Winkler**

Hauptstrasse 95a

#### Goldene Hochzeit

Freitag, 17. Mai 2024

**Bruno und Rita Büttler-Kamber**

Kirschgartenstrasse 26

Allen Jubilaren und Jubilarinnen gratulieren wir ganz herzlich!

### Jubilare

Wussten Sie, dass wir zu den Hochzeitsjubiläen nicht nur an dieser Stelle im «Aescher Bürger» gratulieren?

Ab der Goldenen Hochzeit geht - wenn immer möglich - auch eine Delegation des Bürgerrates bei den Jubilaren zu einem Besuch vorbei und überbringt unsere Glückwünsche und ein kleines Geschenk. Selbstverständlich kommen wir nicht unangemeldet vorbei, sondern vereinbaren den Termin vor- gäng.

### Bürgergemeinde-Versammlungen

Die nächsten Bürgergemeinde-Versammlungen finden am **Donnerstag, 13. Juni 2024**, sowie am **Dienstag, 26. November 2024** jeweils um **19:30 Uhr statt**.

Die Versammlungen finden wie üblich im Chesselisaal des Gasthofs Mühle statt, die Traktandenliste wird rechtzeitig an alle Bürgerhaushalte verschickt und im Wochenblatt publiziert.

**Beachten Sie bitte die Anfangszeit 19:30 Uhr!**

### Einladung zur Waldbegehung vom 25. Mai 2024

Am Samstag 25. Mai 2024 findet die nächste öffentliche Waldbegehung statt. **Treffpunkt ist um 10:00 Uhr beim Parkplatz Vita-Parcours.**

Die Waldbegehung dauert rund 2 Stunden und zum Abschluss gibt es für alle Anwesenden Wurst und Brot.

An fünf Posten gibt es Informationen zu:

1. Waldrand und seine Aufgaben / Pflege
2. Rebackergrube
3. Eichenbock-Wiege, Projekt lichter Wald
4. Die Eiche
5. Visionen Umsetzung Naturschutz im und um den Wald

Wir freuen uns, möglichst viele Interessierte Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen. Sie sind herzlich willkommen. Nutzen Sie die Gelegenheit, viele interessante Informationen direkt vom Förster zu erhalten.

**Ihr Reto Meyer, Wald**

P.P.A. 4147 Aesch  
Post CH AG

